

Eingabe:

Verzicht auf die Ausweisung der Erweiterungsmöglichkeit des Gewerbegebietes A2 – Oelde in Richtung Westen

Schutz von Brutgebieten gefährdeter Vogelarten

Der Regionalrat Münster hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2022 beschlossen, den Regionalplan Münsterland zu ändern. Mit dem Änderungsverfahren ergeben sich auch textliche und zeichnerische Festlegungen, von denen die Stadt Oelde und seine Ortsteile betroffen sind.

Begründung / Sachdarstellung

Die Erweiterung des Gewerbegebietes A2 in Richtung Westen wird als kritisch angesehen, da es sich bei dem gesamten Gebiet um ein Brutgebiet für schützenswerte Vogelarten handelt. (Steinkauz und Kiebitz) in einem Artenschutzgutachten wurde diese nachgewiesen (Auszüge s. weiter unten). Für die bisherige Ausweisung des Gewerbegebietes wurden Ausgleichsmaßnahmen in einem 8 km entfernten Ort (Sünninghausen) geschaffen. Es ist nicht davon auszugehen, dass die genannten Vogelarten tatsächlich in dieses Brutrevier gelangen können. Aus diesem Grund ist die zeichnerische Darstellung zu korrigieren und auf die Ausweisung als Gewerbefläche zu verzichten

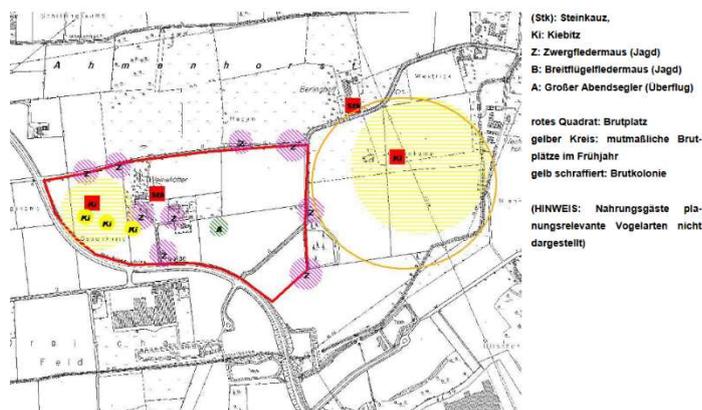
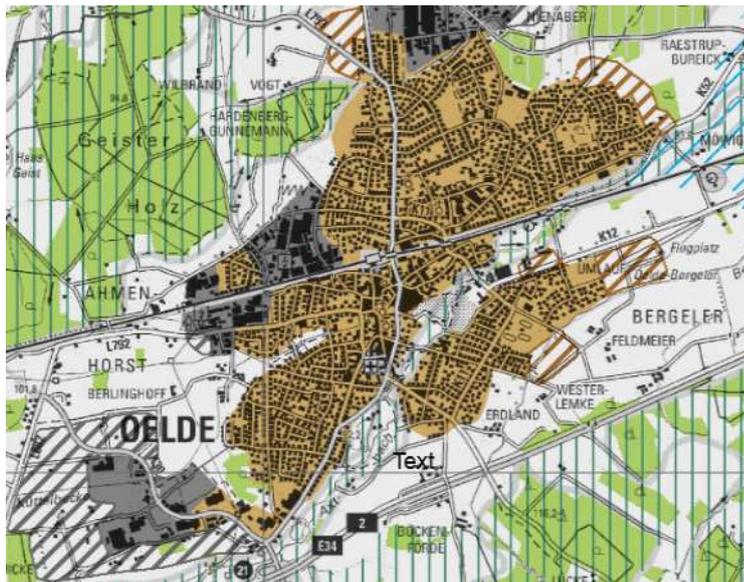


Abbildung 3: Planungsrelevante Brutvögel

Für einige der im FIS benannten Arten ließ sich eine Eignung als Bruthabitat a priori ausschließen. Dies sind z. B. Eisvogel, Bekassine, Flussregenpfeifer, die großen Greife und Spechtarten.

Bei den Kartierungen konnten allerdings auch diverse planungsrelevante Vogelarten im Gebiet beobachtet werden. Folgende Arten wurden dabei als Nahrungsgäste eingestuft:

- Sperber (einmal jagend, potentiell Bruthabitat im östlich gelegenen Fichtendickicht, mehrere [alte] Rupfungen gefunden, keine direkten Nachweise im Untersuchungs-jahr);
- Feldlerche (einmaliger Gesang im Gebiet);
- Mäusebussard (relativ regelmäßig über dem Plangebiet jagend, Brutplatz deutlich außerhalb des Plangebietes, u.a. in dem westlich gelegenen Waldchen);
- Mehlschwalbe (regelmäßig über dem Luftraum jagend, Brutplätze im Siedlungsbe-reich und in den angrenzenden Hofstellen);
- Rauchschwalbe (regelmäßig über dem Luftraum jagend, Brutplätze in den angren-zenden Hofstellen);
- Graureiher (an den Gewässern).

Weitere Greifvögel könnten das Gebiet ebenfalls in ihr Nahrungshabitat einbinden, wurden aber bei den Begehungen nicht beobachtet.

Folgende Vogelarten wurden als Brutvögel für das Gebiet eingestuft:

- Steinkauz (westliche Hofstelle);
- Kiebitz (Ackerfläche westlich der Hofstellen).

Die Vorkommen werden nachfolgend näher beschrieben.

Steinkauz

Der für Hofstellen mit Obstwiesen „typische“ Steinkauz konnte bei den ersten Begehungen auch unter Nutzung einer Klangtrappe, zunächst nicht nachgewiesen werden. Dabei gelang aber z. B. ein Nachweis von der im Nordosten gelegenen Hofstelle außerhalb des Gebietes. Bei späteren Kartiergängen konnte der Steinkauz im Bereich der westlichen Hofstelle verortet werden. Am 30.06. gelang der Nachweis einer besetzten Bruthöhle in einem Obstbaum unmittelbar an der Hofstelle.

Kiebitz

Kiebitze wurden bereits bei der ersten Begehung am 19.03. erstmalig im Gebiet nachgewiesen. Der Nachweis gelang auf den teilweise noch unbestellten, vegetationsfreien – bis armen Ackerflächen (später tlw. Maisacker) südwestlich und westlich der Hofstellen. Hier konnten zwei Männchen bei regelmäßigem Balzverhalten (z. B. Balzflüge, auch in der Dunkelheit) registriert werden. Am 04.04. konnten insgesamt drei Paare beobachtet werden. Die Weibchen brüteten dabei vermutlich bereits. Die mutmaßlichen Brutplätze befanden sich in einem Übergangsbereich zwischen dem Südrand des späteren Maisackers bzw. dem Nordrand des Getreidefeldes. Die Männchen hielten sich am Rande der Fläche, nahe der Hofstelle auf

Allgemeine Informationen		Kartenausschnitt
Kreis	Warendorf	
Kommune	Oelde	
Ortsteil		
Gebietsbezeichnung	WAF-OELD-014	
Größe [ha]	19	
Geplante Regionalplanfestlegung	GIB-P	
Bisherige Regionalplanfestlegung	GIB	
Bemerkung/ Beschreibung	Konzept zentraler Orte	Mittelzentrum
	Anschluss an einen	GIB
	Vorschlag der Kommune	

Allgemeine Informationen		Kartenausschnitt
Kreis	Warendorf	
Kommune	Oelde	
Ortsteil		
Gebietsbezeichnung	WAF-OELD-015	
Größe [ha]	013a: 7 013b: 78	
Geplante Regionalplanfestlegung	GIB-P	
Bisherige Regionalplanfestlegung	013a: GIB 013b: AFAB	
Bemerkung/ Beschreibung	Konzept zentraler Orte	Mittelzentrum
	Anschluss an einen	GIB
	Vorschlag der Kommune	JA